

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 73 (2011)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Gülleseparierung hält, was die Werbung verspricht

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Urs Wegmann hat mit der Gütleseparierung sehr gute Erfahrungen gemacht. (Bild S. Berger)

## Gütleseparierung hält, was die Werbung verspricht

**Gütleseparierung: Urs Wegmann, Hünikon ZH, zieht nach vier Monaten eine erste Bilanz. Diese fällt sehr positiv aus. Stephan Berger hat ihn dazu im Rahmen seiner Recherche zum Thema befragt.**

«Nach dem Stallneubau war ich plötzlich mit viel dickerer Gütte konfrontiert. Der Lohnunternehmer brachte sie aus, doch der Schleppschlauchverteiler verstopfte ständig. Als es dann klappte, mussten wir wegen der «Mäldli» mit der Wiesenegge nachbearbeiten. Auch mit dem Breitverteiler blieb sehr viel an den Pflanzen hängen. Nebst der Verminde-  
rung der Futterqualität befürchtete ich einen grossen Nährstoffverlust. Auch das Röhren der Gütte in den bestehenden Güttegruben wurde zum Problem: Bei einem Rührwerk brach aufgrund des Alters und der enormen Schwimmdecke der Antrieb. In einer 600-m<sup>3</sup>-Grube wird nur vor dem Ausbringen mit dem Traktor gerührt. Bereits nach sechs Wochen ohne Röhren bildete sich eine hartnäckige Schwimmdecke, die dem Traktor unter Volllast einige Betriebs-  
stunden und den halben Dieseltankin-

halt abverlangte. Weil ich kaum Lagerplatz für Stroh habe und selber kein Getreide mehr anbaue, suchte ich auch bei der Einstreuung nach guten Alternativen. Die Kalk-Stroh-Matratze spart zwar schon viel Stroh ein und ist sicher vom Komfort und der Hygiene her eine sehr gute Sache. Doch es muss alles zugekauft und gelagert werden.

### Mehr als zufrieden...

Für mich schien der Separator die eierlegende Wollmilchsau zu sein, welche alle meine Probleme zu lösen vermochte. Um erste Erfahrungen zu sammeln, liess ich zweimal Gütte separieren. Wären alle Versprechungen, welche die Werbebroschüren machen, auch nur zur Hälfte eingehalten worden, wäre ich bereits zufrieden gewesen, das Resultat schien aber tatsächlich dem gerecht zu werden! Als sich die Möglichkeit ergab, in einer

grossen Gemeinschaft ein Gerät anzuschaffen, war ich sofort dabei. Unsere Gemeinschaft hat ein simples Abrechnungsmodell: Die Anschaffungskosten haben wir durch die Anzahl Mitglieder geteilt. Pro Maschinenstunde wird Ende Jahr ein Betrag eingezogen, um laufende Reparaturen und die Abschreibung zu tätigen. Ist die Maschine abgeschrieben, wird der Einzug stark reduziert, bis eine neue Maschine gekauft wird. Wir haben bei Google einen Kalender eingerichtet, in welchem wir laufend nachtragen, wo die Maschine gerade steht. Es ist auch möglich vorzumerken, wer sie wann gerne benutzen möchte. Das kann von Allen jederzeit eingesehen werden und vereinfacht die Organisation.

Ich habe bisher immer während des Separierens rund 20 cm dick eingestreut und im Kopfbereich ein Depot angelegt. Das Liegebett wird schön kompakt und neigt doch nicht so zum Verhärten wie Kalk-Stroh. Es trocknet rasch, ist saugfähig, und die Boxenpflege geht einfacher. Ich habe kürzlich das Depot mit Stroh ergänzt. Gründe war eher, dass die Kühe bei Bedarf etwas Stroh knabbern können zur Frühjahrswiese und weil ich dies maschinell einfach bewerkstelligen kann. Vorgängig gelagerte Feststoffe habe ich bisher noch nicht eingestreut; dies sollte aber auch sehr gut gehen. Mir schwiebt noch die Anschaffung einer Verteilschaufel vor, damit ich regelmässig kleinere Mengen nachstreuen kann. Dieses Gerät sollte aber auch überbetrieblich angeschafft werden.

### ...doch bleiben noch Fragen

Den Separator haben wir nun seit vier Monaten im Einsatz. Die bisher gemachten Erfahrungen sind durchwegs positiv: Die Gütte zieht tatsächlich sehr rasch ein und hinterlässt kaum Rückstände auf den Pflanzen, eine Schwimmschicht hat sich nicht mehr gebildet, und die Einstreuung hat sich bewährt. Die Zellzahlen liegen um die 80 000 und ich konnte bisher kein erhöhtes Mastitisrisiko feststellen. Ich achte aber auch darauf, keine Antibiotika-Milch in den Güttekästen zu leiten. Ich bin gespannt, wie sich alles weiterentwickelt: Tauchen plötzlich doch noch Probleme auf? Wie verändert sich längerfristig die Gütte, wenn kein Stroh mehr eingestreut wird? Selbst wenn ich wieder Stroh und/oder Kalk beimischen müsste, wären meine Erwartungen über alles gesehen noch bestens erfüllt.» ■

## Möchten Sie Ihren Arbeitsaufwand reduzieren?



### Polyesterfass

Mit der Kombination Polyesterfass und Pendel-Lenkachse laden Sie, bei gleicher Zugkraft, entscheidend mehr Gülle als mit herkömmlichen Fässern.

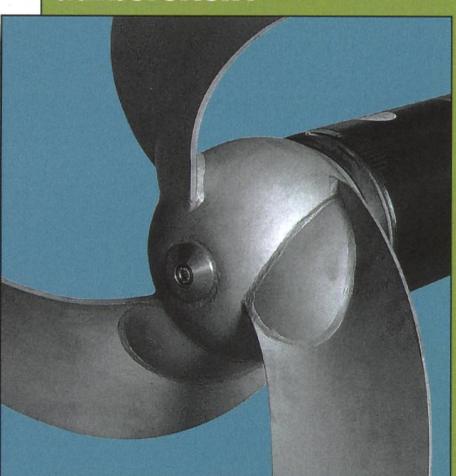
## Würden Sie gerne mehr Futter produzieren?



### Schleppschlauchverteiler

Unsere Kunden bestätigen, dass sie seit dem Einsatz des Schleppschlauchverteilers messbar mehr Futter erhalten.

## Möchten Sie Ihre Gülle effizienter aufbereiten?



### Hofeinrichtungen

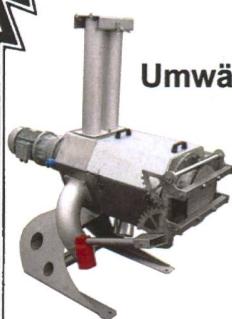
Kompromisslose Planung bei Rührwerken und Umspül-Anlagen wirken sich positiv auf die tägliche Arbeitsbelastung aus.

# hadorn

Güllen mit System Hadorn's Gölletechnik AG, Lindenholz, CH-4935 Leimiswil  
Fon 062 957 90 40, Fax 062 957 90 41, [www.hadorns.ch](http://www.hadorns.ch)

**AEBI SUISSE**  
3236 Gampelen Trading & Service Organisation 8450 Andelfingen

## Umwälzen, Pumpen, Separieren



- Gülle Rührwerke und Mixer
- Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk
- Schrauben- und Zentrifugal Separator



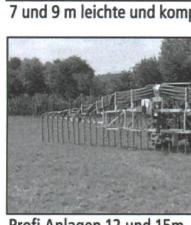
Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen  
Dauertiefstpreis-Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Tel. 032 312 70 30  
[www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)

## Rund um die **GÜLLE** sind wir Profis

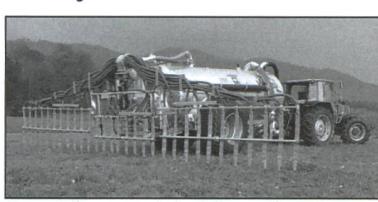


Das Herzstück von jedem Kohli Schleppschlauchverteiler ist der 1000-fach bewährte EXA-CUT Verteilerkopf von Vogelsang.



7 und 9 m leichte und kompakte Ausführung.

Neu als Vario-Ausführung  
Die Ausbringmenge kann einfach eingestellt werden.



Profi Anlagen 12 und 15m

Darum ist Kohli's Schleppschlauchverteiler einer der Meistgekauften.



Fassverteiler passt an jedes Vakuum- oder Pumpfass.

**Tel. 041 455 41 41**

E-Mail: [info@kohliag.ch](mailto:info@kohliag.ch)  
[www.kohliag.ch](http://www.kohliag.ch)  
Wir beraten Sie kostenlos!

**H.U. KOHLI AG**  
GÜLLE & UMWELTECHNIK  
**GISIKON**

Tel. 041 455 41 41 · Fax 041 455 41 49